



De Zeydung



regional – unparteiisch – karnevalistisch – traditionsverbunden



EHRERENTNER 2026

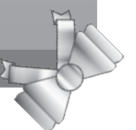


Gustav



Träger des „Goldenen Monokels am Bande 2026“

Lothar Kalter



Schwarz Weiße Nacht

mit dem Ehrenrentner
Lothar Kalter



Glanzvoll in Schwarz und Weiß: So feierten die Ochtendunger Jecken in der Kulturhalle

Es war alles angerichtet für eine Nacht, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nachdem die „Schwarz-Weiße Nacht“ jahrelang im Foyer der Wernerseckhalle beheimatet war, entschied sich das Organisationsteam in diesem Jahr für einen Ortswechsel – und landete mit der Kulturhalle einen Volltreffer. Die Entscheidung erwies sich als goldrichtig: Die Halle präsentierte sich festlich, stilvoll und bis ins Detail liebevoll geschmückt – natürlich ganz im Zeichen der Farben Schwarz und Weiß.

Schon der Empfang ließ keinen Zweifel daran, dass hier ein besonderer Abend bevorstand. Über einen roten Teppich gelangten die Gäste in den Veranstaltungsbereich und wurden direkt von einem beeindruckenden Gesamtbild begrüßt: eine hervorragend in Szene gesetzte Bühne, geschmackvoll dekorierte Tische und als echter Hingucker die „Rentnerbar“, die



mit großen Heliumballons festlich akzentuiert war. Alles wirkte stimmig, hochwertig und gleichzeitig herrlich närrisch – genau so, wie es sich für diese Traditionsveranstaltung gehört.

Eröffnet wurde der Abend von Uwe Vetter, der mit einer kurzen Begrüßung das Publikum auf Betriebstemperatur brachte. Er bat den frischgebackenen „Krombiere-Jeck“-Ordenträger Marcus Bolzhauser auf die Bühne. Bolzhauser übernahm die Moderation und begrüßte mit sichtbarer Freude die Ehrenrentner im Saal, die politische Prominenz, den Ehrenbürger sowie Vertreterinnen und Vertreter der anwesenden Vereine. Kaum waren die ersten Worte gesprochen, ging es auch schon los – im besten Sinne: Schlag auf Schlag.



Den Auftakt im Programm machte der Nachwuchs: Der Schülerprinz marschierte mit Prinzessin und Hofstaat ein – ein wunderbares Bild, das im Saal für strahlende Gesichter sorgte. Begleitet wurden die Schüler von Geschwister Karneval, die auch ein Blumenstrauß für Ihr Engagement erhielten. Mit viel Herzblut tanzten die Kinder auf der Bühne, und als Dank gab es von den Rentnern ein Geschenk als Unterstützung für den Karnevalsumzug. Ein schöner Moment, der zeigte: Hier wird Tradition nicht nur gefeiert, sondern auch weitergegeben. Danach verließen die Schüler die Bühne – und das Programm nahm weiter Fahrt auf.



Zwar begann der Abend mit leichter Verspätung, weil die Narrenmesse länger dauerte als ursprünglich eingeschätzt, doch davon ließ sich niemand die Stimmung trüben. Im Gegenteil: Die Vorfreude war förmlich spürbar, als Prinz Kai gemeinsam mit Prinzessin Svenja und dem Hofstaat die Bühne betrat. Nach der Übergabe der Geschenke erklang das Prinzenlied, das von vielen im Saal begeistert begleitet wurde. Danach wurde auch die Silberprinzessin Renate Rühle auf die Bühne gebeten – samt Hofstaat. Ein feierlicher Auftritt, der dem Abend zusätzlich Glanz verlieh.

Gothaer
Wir machen das.

Das Maifeldbüro!
Andreas Müller

Oberdorfstr. 30a
56295 Lonnig
Tel.: 02625/ 6462
Fax: 02625/ 5343

Zweigstelle Ochtendung
Günter Pinetzki

Koblener Str. 4a
56299 Ochtendung
Tel.: 02625/ 95 46 880
Fax: 02625/ 95 46 888
Mobil: 0151/ 445 382 27

Home: andreas-mueller.gothaer.de

Der Getränke Spezialist

DGS



DGS Getränkemarkt Ochtendung
Michelbergstraße 2 - 4 | 56299 Ochtendung
Telefon: 02625 – 48 58

Thomas Schäfer

Wir geben Ihrem Haus das passende Gesicht

Stukkateurmeister

- Stuck-Putz
- Trockenbau
- Spachteltechnik
- Fliessestrich



56299 Ochtendung • Tel.: 02625/958799
Fax: 02625/958797 • Mobil: 0177/2796646

Gutshof Hotel „Arosa“
Besitzer: Ralf Leiendecker
Koblener Str. 2 • 56299 Ochtendung
Tel.: 02625/4471 • Fax: 02625/5261
www.gutshofhotelarosa.de • E-Mail: hotelarosa@t-online.de

Restaurant „Arosa“

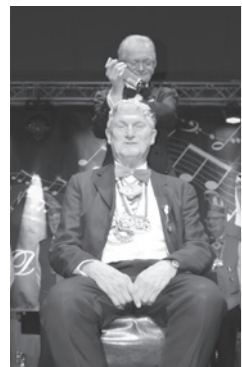
Gutsschänke – wir machens regional

Das Speisesyndikat Catering



Hotel:

18 Betten,
Dusche/WC,
TV, Radio, Telefon,
Garagen,
Eigener
Hotelparkplatz



Ein weiterer Höhepunkt folgte unmittelbar: Die Proklamation des neuen Ehrenrentners. Lothar Kalter wurde unter großem Applaus in die Halle begleitet und auf der Bühne gebührend geehrt. Thomas Jansen hielt die Laudatio, bevor Figaro Edgar dem neuen Ehrenrentner mit Brisk eine standesgemäße neue Frisur verpasste. Auch das Monokel am Bande durfte nicht fehlen – ein traditionsreicher Moment, der Lothar Kalter

sichtbar rührte und für herzliche Zustimmung im Publikum sorgte. Damit war er offiziell in die Ehrenrentner-Riege aufgenommen und ließ sich von seinen Kameraden feiern.



Musikalisch und tänzerisch wurde ebenfalls einiges geboten. Den ersten offiziellen Programmpunkt gestaltete die Gardetanzgruppe der DJK mit einem schwungvollen Auftritt. Ihre Trainerinnen Daniela Pohl und Melina Rodemers hatten ganze Arbeit geleistet – das Publikum dankte mit kräftigem Applaus. Zwischen den Programmpunkten sorgte das DJ-Duo Alexander Menz und Joost Spiertz für beste Stimmung.



Natürlich durfte auch die Bütt nicht fehlen: „De en und de anna“ lieferten sich eine pointierte Rede, nahmen sich gegenseitig auf die Schippe und trafen mit ihrem Humor genau den Geschmack des Saals. Anschließend kündigte Rita Bolzhauser den nächsten Auftritt an. Die Rentnerband legte einen fulminanten Auftritt hin – eine tolle Show zu Ehren des Prinzenpaares und des Hofstaats, die die Gäste sichtbar begeisterte.



Ein weiteres Highlight setzte der Mottoredner: Mit seinem Rückblick – oder besser Überblick – über die Musikgeschichte im Ochtendunger Karneval traf er den Nerv des Abends und verband Nostalgie mit närrischer Gegenwart.

Zum Abschluss wurde es noch einmal traditionell: Nach weiterer Musik durch die DJs spielten die Rentner ihre Dinner-Show. Bei den Klängen der „Traumschiff“-Melodie wurden den Gästen im Saal die Naunzen gereicht – ein fester Bestandteil, auf den viele jedes Jahr warten.



Bevor die Nacht endgültig in den ausgelassenen Teil übergang, richtete Marcus Bolzhauser einen besonderen Dank an die Ehefrauen im Team, die mit enormem Einsatz für die großartige Dekoration der Kulturhalle gesorgt hatten. Uwe Vetter würdigte das 44 jährige Engagement der Rentnerband für den Ochtendunger Karneval und ganz besonders die Leidenschaft und Innovationskraft von Rita Bolzhauser, die in all den Jahren großes geleistet hat.



Danach hieß es: tanzen, feiern, lachen. Die DJs spielten noch einige Stündchen, bis schließlich die letzten Gäste gegen 3:30 Uhr die Halle verließen.

Fazit: Ein wunderbarer Abend in einem tollen Ambiente – und ein gelungener Beweis dafür, dass der Schritt in die Kulturhalle nicht nur ein Wechsel des Ortes, sondern ein echtes Upgrade der „Schwarz-Weißen Nacht“ war.



ed-store.de
Farradhändler
Verkauf / Service / Reparatur

KALKHOFF FOCUS
FLYER GAZELLE
prophete
FISCHER HOHEACHT

ed-store GmbH & Co. KG / Fressenhöf 2a / 56299 Ochtendung
Tel. 02625 959412 / email@ed-store.de



TT Metall

- Treppen-Tore-Geländer aller Art
- Carport
- Balkone
- Edelstahlverarbeitung
- Stahlkonstruktionen
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

T.T. Metall GmbH - Theo Weis
Am Karmelenberg 3 - 56299 Ochtendung
Tel.: 02625/954737 - Mobil: 0152/22733949
Fax: 02625/954738 - E-Mail: tt-metall@online.de
www.tt-metall-ochtendung.de



vr-rheinahrifel.de

Maju!

Die VR Bank RheinAhrEifel eG
wünscht allen Karnevalisten viel Spaß.

VR Bank
RheinAhrEifel eG

BY EREN
Adana

KEBAP & PIZZA HAUS
HAUPTSTRASSE 20 - 56299 OCHTENDUNG

02625 / 960 176 02625 / 958 995



Dann leg ich Kamenz auf

Mickie Krause, Tim Toupet
Marcus Bolzhauser

Dann leg ich Ka-menz auf Ohdu mein Och-ten-dungist
Ma-rie Ma-rie die friert so
schön und ü-ber-all die Schafs-köpf__stehn in Och-ten-dung im Mär-chen-
sehr Ta-tü Ta-ta die Feu-er- wehr En Knäu-les es en Bien-ne
land Da ist das Nau-nze-lied be-kannt wo kann man schö-ne Ma-sken
watz an Ko-der es en schwar-ze Katz. von Em-ming bis nach Och-ten-
sehn wo ist ne Si-tzung immer schön wo gibt es nur ne G O
dung man sieht de Och-ten-dunger Jung wo gibt es kei-nen Zank und
__ K wo ist man Jeck im gan-zen__ Ja - hr Dann leg ich
Streit wo sind stets al - le Nar - ren gleich
Ka-menz auf und al-le sind wie-der su-per drauf wir fei-ern bis in den
Mor - gen__ wenn die So - nne wie - der er - wacht dann leg ich
Ka-menz auf und al-le sind wie-der su-per drauf wir sin-gen al - le die
Lie - der von frü - her und bit - sche beit - scher Ma - ju

© Die-Rentnerband.de

STEINE ZUM WOHNFÜHLEN

Aus der Region seit über 70 Jahren!

Größter Ausstellungspark in Rheinland-Pfalz.
Besuchen Sie uns!

KOBLENZER STR. 58 | 56299 OCHTENDUNG | TEL.: 02625/96 36-60 | WWW.JASTO.DE

JASTO
BAUSTOFFWERKE

Nachfolgend ein Auszug aus der Mottorede 2026 von Marcus Bolzhauser

Und eine Besonderheit ist ganz famos
das Ochtendunger Liedgut grandios
der Ochtendunger gern besingt
wie schön es in der Heimat klingt
wie schön das Dorf am Nettestrand
wo mancher seine Liebe fand

Der Karneval das kann man sehen
wo ist ne Sitzung immer schön
und dann der Ochtendunger Jung
ein Prachtexemplar mit großem Schwung

So sind im Laufe der letzten Jahrzehnte
Lieder entstanden wonach man sich sehnte
Liedermacher in großer Zahl
Ich nenn euch eine kleine Wahl
Clemens Peters, Mehl-Dünnes, Hannes Schulder, Bernd
Schneider, Werner Kamenz, Mätthes Lotzen, Grosched-
ünnes, Peter Hilger, Rohme Jab, Gerhard Künster,
Günter und Marcus Bolzhauser und einige mehr

Doch all diese Lieder was für ein Segen
weil sie auch Zeitgeschichte wieder geben
weil besonders nach dem Krieg in der Zeit
ws nicht viel gab auch kaum Heiterkeit
Und manches Liedchen man trotzdem sang
Obwohl es manchmal traurig klang

Aber wenn es eine Geschichte darstellt, ihr lieben Leut
dann erzähl ich sie euch und seid bereit
zu hören was die Herzen sagten
worüber sie beim singen klagten
und wie die Herzen fröhlich wurden
je besser dann die Zeiten wurden
und wie der Stolz dann kam zurück
zum großen Ochtendung Glück
drum hört nun zu ich bin bereit
für die Geschichte der Karnevals-Zeit

E Glöck dat mir noch lewen
sonst wär'n wir nicht mehr da
Marie Marie Marie mir es et so kalt
Sei stöll, sei stöll sei stöll mei Mäusje
für us kümmt bal en bessre Zeit
Bims Bims Bims ist heute die Parole Bims Bims Bims
heraus bis auf die Sohle
Knolle Knolle Knolle Schabau,
wenns den säuftst, dann wirst de kornblumenblau

Kaum ist's Baby auf der Welt,
fängt's schon an zu schrei'n,
weil's von Mutter, die es hält,
will geschunkelt sein
Et gitt kei Dorf un och kein Stadt,



die suwas offzuweise hat.
Drom son me frei, et es net dumm,
en echte Ochtendunger Jung.
Kommt und singt ein Lied der Freude
hier im Lande weit und breit
Fastnacht wird es wieder werden,
denn es ist die schönste Zeit
Nauanze Nauanze Nauanzemännche will ich han

Schau mal von Emming nach Ochtendung
vom Zauber bist Du platt
Wo die Nette fließt und die Burg und grüßt
O du mein Ochtendung du bringst uns all in Schwung

Wenn ein Jahr zu Ende geht
Wir feiern die Fastnacht in Ochtendung,
denn da gehören wir hin
Steht auf ihr Leute Prinz Karneval regiert.
In Ochtendung im Märchenland
En Knäules es en Bienenwatz,
en Kater es en schwarze Katz
Wir zünden die Raketen man hört uns überall,
mit Pauken und Trompeten bei uns im Karneval
TatüTata die Feuerwehr ist da

Wo gibt es nur ne GOK
Überall wo die Schafsköpf stehen
wir sind die Jecke Mädche
Das ist die Prinzengarde von Ochtendung,
Die ewig Jungen mit Frohsinn und Schwung
denn wenn die Bürgerwehr kommt, dann ist schon alles klar
Wo ist der Karneval noch schön, wo kann man echte Jecken
sehen hier in Ochtendung!

Gaststätte
ZAPFHAHN
Kegelbahn · Bar · Gute Laune

Inh. Woldemar Zubert
Kreuzstr.1
56299 Ochtendung
Tel. 0151 42 111 251

Auch nach der närrischen Zeit eine gute Adresse

Kneipenquiz
ab dem 04. März
jeden ersten
Mittwoch im
Monat

Frühstücksbuffet
jeden 1. Sonntag im
Monat
(Anmeldung bis
Mittwoch vorher
erforderlich)

Sieweströmturniere
am 07.03. sowie 12.09.2026
Anmeldeschluss am Turniertag
17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch
Euer Zapfhahn-Team

BUCHHOLZER
PKW MEISTERBETRIEB LKW

**IHR KFZ-
MEISTERBETRIEB
FÜR ALLE MARKEN**

Im Roten Tal 16 • 56751 Polch

Mo-Fr. 7.30 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

02654 88 69 90

f i y

Wirbelscanner®
- in der Region einmalig -

Sie möchten endlich wieder gut schlafen?

Wir beraten Sie und freuen uns auf Ihren Besuch.
Jetzt kostenlos Termin vereinbaren unter 0261/17756.

Betten/TUDIO Schäfer
Ihr Kompetenz-Zentrum-Gesunder Schlaf VDB
Löhr Center Koblenz
Telefon 0261 / 17756
www.bettenstudio-schaefer.de

Olaf Schäfer

Über 30 Jahre

MUSIKSCHULE
Böckling

Musikunterricht für
Groß & Klein

Ochtendung & Mayen
Tel. 0171 - 72 89 507

kostenlose
Schnupperstunden!

www.musikschule-boeckling.de

BRILLENMODE & KONTAKTLINSEN

DINGENDORF
Optik

Michelsbergstr.1 - gegenüber Lidl
56299 Ochtendung
Tel. 02625/957410

Holzwerkstätte

○ Bau- und
○ Möbelschreiner
○ Bestattungen

J.W.
Joachim Wrobel

Tel.: 0 26 25-48 95 Frankenstraße 23
Mobil: 0177-6 88 86 48 56299 Ochtendung

Mobile Gesundheits- Fußpflege



Kastanienweg 5
56299 Ochtendung
Telefon 02625 / 5234
Mobil 0173 / 6976271

**Auch für Diabetiker
Termine nach
Vereinbarung**

Ute
Martini-Urmersbach

Träger des Goldenen Monokels am Bande 2026

Lothar Kalter

Hiermit geben kund und zu wissen:

dass Herr Lothar Willi Kalter am 26. Oktober 1959 das Licht der Welt erblickte.



SCHARNBACH
KFZ MEISTERBETRIEB

Reparatur-Karosserie-Lack
Bahnhofstraße 21- Ochtendung
Tel:02625/4447

AK SERVICE & WARTUNG

Michelsbergstr. 13-15
56299 Ochtendung
+49 172 63 79 799
02625 953817



- Automatisierungstechnik
- SPS Steuerungen-Visualisierung
- Planung / CAD Zeichenservice
- Schaltanlagenbau / SAT Anlagen
- Fernwartung via GSM & VPN
- Reparaturen & 24 h Notdienst

**Innovativ
Kompetent
Zukunftsorientiert**

Ihr Partner vor Ort.

Herr Lothar Willi Kalter wurde als erstes von drei Kindern des gelernten Formers und später langjährigen Metallarbeiters Peter Kalter und seiner Ehefrau Hiltrud Kalter, geb. Kohnz in Ochtendung geboren. Schon früh zeigte sich: Stillstand ist nicht sein Ding, und Langeweile hat in seinem Lebenslauf keinen Platz.

der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, der von Verlässlichkeit, Fachlichkeit und Verantwortung geprägt war. Zum 01.11.2022 beendete er nach 44 Jahren und 4 Monaten Tätigkeit, zuletzt als Referatsleiter im Kreisjugendamt, nach insgesamt über 53 Koblenz-Jahren seine schulische und berufliche Zeit an Rhein und Mosel.



Doch wer Lothar kennt, weiß: „Ruhestand“ bedeutet bei ihm nicht Rückzug, sondern eher ein anderes Tempo – und andere Schauplätze. Seine erste Vereinstätigkeit begann im April 1975 beim SV Ochtendung, als aus Grabenstraßenkindern Vereinsfußballer wurden.



Seine schulische Laufbahn begann Ostern 1966 in der Volksschule St. Martin Ochtendung. An Christi Himmelfahrt 1967 empfing er das Sakrament der 1. Heiligen Kommunion.



Im Sommer 1969 wechselte er zum Eichendorff-Gymnasium nach Koblenz, wo er im Frühjahr 1978 das Abitur machte. Nur eine Woche nach dem Erhalt des Abiturzeugnisses wurde er, kaum 100 Meter von der Schule entfernt, im Sitzungssaal des alten Kreishauses zum Inspektor-Anwärter ernannt. Es folgte ein Berufsweg bei

Er war Wasser- und Teeträger, Linienrichter, später Co-Trainer und Jugendleiter.

Es folgte eine lange Vorstandstätigkeit, darunter 20 Jahre als Vorsitzender. Seit September 1979 ist er Pressewart des Vereins. Seit Februar 2025 setzt er, inspiriert von seiner Vereinskameradin Michaela Brandt, als AG- und Projektleiter in der Nachmittagsbetreuung der Ganztagschule St. Martin Ochtendung die fußballbetreuerische Tätigkeit fort.



MARIEN APOTHEKE
DR. SCHLAGS

kompetent . persönlich . für Sie da!

Hauptstraße 6 . 56299 Ochtendung
www.schlags-apotheke.de

Plaidter Straße 3
56299 Ochtendung
Tel.: 0 26 25 / 95 91 333

Kristina's Haarstudio
Inh. Kristina Reser

Di - Fr 09.00 - 18.00 Sa 08.00 - 14.00 Mo geschlossen

Träger des Goldenen Monokels am Bande 2026
Lothar Kalter

Neben dem Sport schlägt sein Herz für den Gesang. 1983 begann er im Gesangverein „Eintracht 1887“; legendär waren Familienabende, Mehrtagesausflüge, Sängerfeste und Wagenbau. Auch nach dem Zusammenschluss zur „Ars Musica“ blieb er dem Chor und der Vereinsarbeit eng verbunden und prägte lange Jahre die Pressearbeit mit.



Und dann ist da natürlich die Fastnacht. Seit dem Karneval 1988 ist Lothar Kalter bei der Karnevalsgesellschaft „Schafskopf“ aktiv, von Beginn an bei den Sängerknaben und über Jahre im Vorstand, zeitweilig als Vizepräsident. Er unter-



stützte Prinzen als Hoffotograf, war im Hofstaat Kanzler und Schatzmeister – und vor allem: dreimal Prinz. Als Prinz Lothar I. regierte er 1999 an der Seite von Prinzessin Sabine I., 2010 kehrte er mit Prinzessin Silke I. zurück, und 2024 folgte als Prinz Lothar d. E. mit Prinzessin Inge I. der dritte Streich.



Löhrstraße 55, 56068 Koblenz
Tel.: 02 61 / 8 89 65 18

Träger des Goldenen Monokels am Bande 2026
Lothar Kalter

Wer ihn als Regenten erlebt hat, spürte sein „ausgeprägtes Ochtendung-Bewusstsein“: die Liebe zur Burg Wernerseck, die unzähligen fußläufigen Expeditionen durch Dorf und Flur und der feste Wille, Traditionen lebendig zu halten. Seit dem Jahr 2000 sammelt er gemeinsam mit Jürgen Einig für die GOK.



Wer rastet, der rostet – und deshalb engagiert sich Lothar weiter, auch jenseits der Bühne. 1994 trat er in die SPD ein, kandidierte ab 1999 für Orts- und Verbandsgemeinderat, wurde im Ortsgemeinderat Fraktionsvorsitzender und übernahm 2019 als Ortsbürgermeister für fünf Jahre das „Ortszepter“. Nach der Wahl 2024 kehrte er in den Rat zurück und führt erneut die SPD-Fraktion, inzwischen auch im Verbandsgemeinderat.

Dazu kommen Fördervereine, Partnerschaften und Freundschaften: als Vorsitzender des Fördervereins für die Fachstelle Frühe Hilfen, ebenso im Förderverein Jugendfußball, und als aktiver Mitgestalter der Gemeindepartnerschaften mit Caiazzo und La Chaussee St. Victor. Sogar eine vietnamesische Wirtsfamilie, die 2014 nach Ochtendung kam, gehört heute zu einem Kreis, den man mit Recht „familienmäßig“ nennen darf.



Und wer mit ihm unterwegs ist, merkt schnell: Wandern ist bei Lothar nicht nur Freizeit, sondern Heimatkunde. Er plante Strecken wie das Traumpfadchen „Nette-Romantikpfad“ und den „Rundwanderweg Ochtendung“, ist Wegepate



und achtet auf Beschilderung und Beschaffenheit. Dazu passt das wöchentliche Vater-und-Sohn-Wandern im „Wanderclub Zickzack“ – bodenständig, treu und immer mit Blick auf das, was Heimat ausmacht.

Für all diese Verdienste – für Ausdauer, Gestaltungswillen und die Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen, ob am Spielfeldrand, im Chor, im Ratssaal oder in der Narhalla – gilt Herrn Lothar Willi Kalter unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung.

Auch wir, die Rentnerband, möchten ihm an dieser Stelle für seine hervorragenden Leistungen und Verdienste um Ochtendung, seine Vereine und die Ochtendunger Fastnacht danken. Es ist uns eine besondere Ehre, ihm heute das „Goldene Monokel am Bande“ zu überreichen. Mit diesem Zeichen der Anerkennung würdigen wir nicht nur Stationen und Ämter, sondern vor allem das, was sich nicht in Listen fassen lässt: seinen Humor, seine Verlässlichkeit und sein großes Herz für unsere Gemeinschaft.

gezeichnet

Die Rentnerband

Gustav Gustav Gustav



Marcus Bolzhauser

www.die-Rentnerband.de



4 x 11 Jahre „Rentnerband“ traditionell, innovativ, lautstark, herzlich

Es gibt Gründungsmythen – und es gibt diesen: August 1981, Weinfest in Alken. Mehrere Musiker des Fanfarenzugs „Blau-Weiss Ochtendung“ stehen zwischen Moselwein, Festzug und guter Laune, als eine holländische Bläsertruppe von Kneipe zu Kneipe zieht und dabei die Stimmung gleich meterweise mitnimmt. Ein paar Takte später ist klar: „Bat die künne, dat künne mer ooch!“



Zurück daheim fällt die Entscheidung schneller als ein Tusch: So etwas braucht Ochtendung auch. Und damit nicht genug – es braucht eine Figur, eine Haltung und natürlich ein Outfit, das man nicht vergisst. Die Antworten auf „Bie maache mer dat?“ und „Wat trekke mer aan?“ kommen ebenso pragmatisch wie närrisch: „Aan aale dunkle Anzuuch un Opa's Frack, doodezo Spectator-Schuhe. In de Hoor dick Pomenade rinn jeschmiert – fertisch wor de RENTNERBAND.“ So wurde aus einer Idee eine Marke – und aus Straßenmusikanten wurden erst Strandmusikanten (Ballermann Mallorca) und schließlich Karnevalisten mit unverwechselbarem Gesicht.



Kneipe um Kneipe – und immer ein bisschen besser

Mit Euphorie und dem Ziel, die „Bretter der Welt“ zu erobern, ging es ans Werk. 1982 war es dann so weit: Zu Karneval wurde Kneipe um Kneipe erobert – nicht nur musikalisch. Im selben Jahr erwischte es auch den ersten Rentner „privat“: Ein Bandmitglied wurde dem Junggesellendasein entrissen und unter den berühmten „Pantoffel“ gestellt. Über Jahrzehnte zog die Rentnerband musizierend durch Ochtendungs Gassen, Säle und Wirtschaften, immer mit dem Anspruch: „Niemals Geld von Ochtendung – und immer etwas besser werden als in der vergangenen Session.“

Und weil eine echte Institution auch ein echtes Zeichen braucht, war schnell klar: „Wir brauchen ein Emblem!“ Die Wahl fiel auf ein Grammophon – Markenzeichen und Versprechen zugleich: Hier kommt der Sound, der Menschen zusammenbringt.

Die „Nacht der Kavaliere“ und der große „Danke“-Moment

Wer Ochtendung kennt, kennt sie: die „Nacht der Kavaliere“. Nach zähem Ringen wurde sie 1984 erstmals gefeiert – und entwickelte sich zur festen Größe im Veranstaltungskalender. Mehr als zwei Dutzend erfolgreiche Nächte folgten – mit Musik, Frohsinn und dieser besonderen Mischung aus Heimatgefühl und Partylaune.

Ebenfalls 1984 entstand eine Tradition, die mehr ist als ein Programmpunkt: die Wahl des Ehrenrentners. Die Botschaft dahinter ist bis heute glasklar: Die Rentnerband sagt „Danke“ – für Lebensleistung, närrisches Engagement und all jene, die den Karneval in Ochtendung Jahr für Jahr möglich machen. Das Ganze passt perfekt zum Bandmotto: „traditionell innovativ“ – Tradition und Neuerung nicht als Gegensatz, sondern als Team.

1987 folgte die Prinzregentschaft im Märchenland – ein weiteres Kapitel in einer Geschichte, die längst nicht mehr nur Bandchronik ist, sondern Dorfgeschichte.



Vom Happy Sound bis RenTierBand

Musikalisch blieb Stillstand nie eine Option. Aus der Straßenkapelle wuchs eine Brassband, in den 1990ern hielt die Elektronik Einzug – Verstärker, Technik, Weiterentwicklung. Der Sound wurde größer, runder, „mehr Bühne“. Der eigene Stil bekam sogar einen Namen: „Happy Sound“ – irgendwo zwischen James-Last-Schwung und Ballermann-Stimmung, aber immer klar: Rentnerband bleibt Rentnerband.

Und weil Karneval auch Advent kann, wechselt in der Vorweihnachtszeit das Repertoire zu beswingter Weihnachtsmu-

sik – samt Namenswechsel: Dann wird aus der Rentnerband die RenTierBand. Ochtendung weiß: Wenn Rentner „Ho-Ho-Ho“ spielen, hat selbst der Glühwein Tusch.



Der „Eiserne Gustav“ – rollende Legende in Cabrio

In der Karnevalszeit fällt die Rentnerband nicht nur akustisch auf. Ein echtes Highlight auf Rädern ist der Rentnerbus: „der eiserne Gustav“, ein Cabrio-Bus, mit dem die Rentner die Umzüge der Region bespielen – und oft schon allein durch ihr Auftauchen für Stimmung sorgen. Wer ihn einmal gesehen hat, versteht sofort: Das ist kein Fahrzeug, das ist ein fahrendes Versprechen auf gute Laune.



Höhepunkte, die man nicht plant – die passieren einfach

Natürlich gab es über die Jahre große und kleine Highlights. Ein besonders glänzendes Kapitel: Nach mehreren Auftritten in Mallorca am Ballermann schaute im Sommer 2018 bei „Jedem sayn Tal“ Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Kausen vorbei – und wenige Tage später ging es für die Rentnerband nach Malta, wo sie unter anderem beim Sommerfest der Deutschen Botschaft und auf einer Hochzeit musizierte. Mitte Juli wartete dann der größte Rosen-Corso in Bad Nauheim – inklusive logistischer Premiere: Der Bus musste erstmals per Tieflader transportiert werden.

Und dann kam der „neueste Knaller“: der 3-tägige Auftritt beim ADAC Truck Grand Prix 2025. Mal ehrlich: Wer kann schon behaupten, mit einem Oldtimerbus namens „Eiserner Gustav“ (Baujahr 1974) über die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings zu rollen – und dabei auch noch musikalisch die Zuschauer zu begeistern?

Schmerz, Zusammenhalt – und weiter geht's

Bei aller Freude gehören auch schwere Momente zur Geschichte. Im Sommer 2011 traf die Rentnerband ein Schock: Bandmitglied Ralf Müller verstarb. Er wurde „als Rentner“ zu Grabe getragen – genauso wie im Jahr 2022 das Bandmitglied Jürgen Otten. Die Band war sich sicher: Ihr Wille war, dass es weitergeht.

2004 stellte die Rentnerband zum zweiten Mal den Prinzen: Prinz Marcus und Prinzessin Rita Elisabeth.

WITEC

TECHNISCHE DIENSTLEISTUNG
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Bauleitung Planung Betreuung Beratung

Planungsbüro in den Bereichen:

Wärmeversorgung, Energiekonzepte, Raumlufttechnik,
Sanitärtechnik, Be- und Entwässerung sowie
Gebäudemanagement

Für Kommune, Objektbau, Industrie, Gewerbe und private
Bauherren

Dummelsweg 1
56299 Ochtendung

Tel.: 02625/9543000
Web: www.witec-koblenz.de

Ein herzliches Dankeschön

allen heimischen Gewerbe-, Handwerks-,
Handels-, Dienstleistungs- und
Industrieunternehmen,
die mit Ihren Inseraten das Zustandekommen
der Zeydung ermöglicht haben.

**4 × 11 Jahre –
und kein bisschen leise**

Heute, nach 4 × 11 Jahren, sind einige Rentner tatsächlich Rentner – andere „zumindest potenzielle“. Doch die Lust an der Musik und der Frohsinn sind geblieben. Und so soll es auch weitergehen: noch ein paar Jahre, noch ein paar Umzüge, noch ein paar Nächte, in denen Ochtendung singt, lacht und zusammenrückt.

Und wenn es irgendwann doch etwas ruhiger wird? Dann, so heißt es augenzwinkernd, spielt man eben nur noch auf Berdigungskaffees – und aus dem geliebten AsCo wird ein Rüdeshheimer Kaffee. Auch nicht schlecht.

**Rentnerband Ochtendung –
traditionell innovativ.**

Und vor allem: unverwechselbar.





PHILIPP SEVERIN
MALERMEISTER

Philipp Severin
Untere Grabenstraße 16
56299 Ochtendung
Tel.: (01 62) 10 53 510
info@malerbetrieb-severin.de
malerbetrieb-severin.de



Physiotherapie Stephan Schmitt
Krankengymnastig - Manuelle Therapie - Manuelle Lymphdrainage -
Neurologische Behandlung - Taping




Oberpfortstraße 18
56299 Ochtendung
Fon: 0 26 25/ 95 94 247
Fax: 0 26 25/ 95 94 248
E-mail: Physiotherapieschmitt@gmx.de

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
ST. MARTIN OCHTENDUNG
Tel.: 02625 9517-0 · www.altenheim-st-martin.de



Kurzzeit-, Langzeit-
und Tagespflege

Ein gutes Gefühl,
die Nächsten liebevoll gepflegt und gut aufgehoben zu wissen.



Ralf Rütze

- Dümmelsweg 20
- 56299 Ochtendung
- Tel.: 0 26 25 - 96 01 50
- Fax: 0 26 25 - 96 01 57
- Auto: 01 72 - 6 52 34 53

■ Baumaschinenvermietung ■ Wasser-/Brandschadensanierung

Schmahl GmbH
www.schmahl-koblenz.de

Werkzeuge
Gartengeräte
Arbeitsschutz
Industriebedarf



KÜBLER WORKWEAR
atlas SAFETY SHOES

Beratung, Verkauf, Werkstatt, Lieferservice, Mietgeräte

Schmahl bietet Ihnen das komplette Paket für Ihren Erfolg

STIHL
BOSCH
PREMIUM PARTNER

Vertrau' auf Schmahl – Profis seit 1870
56070 KOBLENZ · Carl-Spaeter-Str. 13
Tel. 0261/30488-0 · Fax 0261/30488-88
www.schmahl-koblenz.de



Einfach mit Herzblut!

**Für den Karneval
in Ochtendung.**

**Kreissparkasse
Mayen**

**KRANKENGYMNASTIK
ELISABETH LÜNSE**

- Rückenfitkurse
- Rücken 60 +
- Pilates
- Gerätetraining
- Wellness
- NEU Hot-Bamboo-Massage



PHYSIOVITAL
ELISABETH LÜNSE

PHYSIOVITAL Elisabeth Lünse
Im Bergfrieden 8, 56299 Ochtendung
Tel. 02625/960181 Fax 02625/960182
info@physiovital.biz www.physiovital.biz

Wir bedanken uns bei der Rentnerband für die tolle Zusammenarbeit bei der Dorfweihnacht an der alten Stadtmauer!



**Zahnarztpraxis
Dr. Bernhard**

www.zahnarzt-in-ochtendung.de
☎ 02625 - 1224

Karnevalsparty

im Foyer der Wernerseckhalle

am Karnevalssamstag

Einlass ab 20:00 Uhr



Ab 22 Uhr:
große Party
mit DJ Jens

Physikalische
Praxis

Krankengymnastik
und Massage



Stefan Wilbert

Physio- und Manualtherapeut
Bayer 04 Leverkusen Lizenzabteilung

Saalgangstraße 6a
56299 Ochtendung
Tel. 0 26 25 / 66 11



KOSMETIK & REIKI STUDIO
ASTRID SCHÄFER-SCHWAB

*Nimm dir Zeit und erlebe
Harmonie Innen und außen!*

Sackenheimer Hof 24 a
56299 Ochtendung
Tel. 02625/7339

BABÖR

www.kosmetik-reiki-studio.de

Bolzhauser.

WIR GESTALTEN
DIE DIGITALE
TRANSFORMATION

Mit KI im Kundenservice
Prozesse vereinfachen & Kosten sparen

FÜR:

MEHR
PRODUKTIVITÄT

BEGEISTERTE
KUNDEN

ZUFRIEDENE
MITARBEITER

HOHE SERVICE-
QUALITÄT

KONTAKT
Bolzhauser AG | Dornhofstraße 38A | 63263 Neu-Isenburg | www.bolzhauser.de
Büro +49 69 597724-900 | Mobil +49 171 5710711 | marcus.bolzhauser@bolzhauser.de



M. Meisterbetrieb
Schneider

Heizung - Sanitär - Klima - Regenerative Energie

Ihr Experte für Wärmepumpen, Heizungsbau und
Sanitärausstattung im Neu- und Altbau.

Mobil: 0151 / 57 61 49 00

E-Mail: info@michael-schneider-heizung-sanitaer.de

Polcher Straße 16 | 56299 Ochtendung

Die Ehrenrentner der Rentnerband



E. G. Gries



J. Nohner



H. Ternes



P. Hilger



G. Pinetzki



E. Skupin



G. Bolzhauser



G. Künster



W. Lehnigk-Emden



H. Barz



W. Neideck



L. Knodt



R. Herrmann



R. Schäfer



P. Giering



H. Sesterhenn



H. Schneider



P. Zäck



T. Einig



K. Koch



W. Müller



J. Bachmeier



J. Lehnigk-Emden



E. Knabe



W. Krämer



A. Dingendorf



G. Dingendorf



D. Weber



G. Monreal



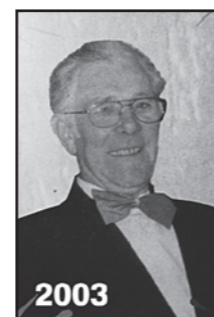
W. Monreal



W. Kamenz



B. Koll



O. Einig



K. Severin



H. Weiler



A. Oster



J. Roth



J. Martini

Das Finale

im Foyer der Wernerseckhalle

Karnevalsdienstag
nach dem Umzug



OoCHTENDUNG
AANFACH FASSNESCH

Eintritt frei !

Essen und Trinken

Super Musik

**23.30 Uhr Sessionsfinale
mit Entthronisierung
des Prinzen**